



# Innovationsmanagement - Werkzeuge und Methoden zur Messung des Innovationsbetriebs

**ISO 56008**



Co-funded by  
the European Union

**ISO 56008**

**Gesamtanzahl der  
Ausbildungsstunden  
: 32 = 1  
ECVET**

**16  
Stunden  
körperliches  
Training**

**16  
Stunden  
Einzelunterricht**

**Aktivitäten:**

1. Individuelle Übungen
2. Selbsteinschätzung
3. Gruppenaktivitäten
4. Fallstudien



Co-funded by  
the European Union



# LERNERFOLGE

WISSEN	FÄHIGKEITEN	EINSTELLUNGEN
<p>K1.1: Kenntnis der Definitionen im Zusammenhang mit MEASURE-Innovationsmanagement, einschließlich Konzepte und Prinzipien.</p> <p>K1.2: Wissen über die möglichen langfristigen Folgen der Implementierung von Messungen im Management der eigenen Innovation innerhalb der Organisationen.</p> <p>K1.3: Wissen, wie wichtig es ist, Anreize zu setzen und zu etablieren sowie die Ergebnisse, Resultate und Auswirkungen ihrer Innovationsaktivitäten zu bewerten. Grundsätze des Innovationsmanagementsystems am Arbeitsplatz.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• S1.1: Kommunizieren Sie effektiv mit Kollegen und Managern über Konzepte und Prinzipien im Zusammenhang mit der Messung des Innovationsmanagements.</li><li>• S2.2: Üben Sie die effektive Umsetzung von Messungen von Innovationsmanagementaktivitäten.</li><li>• S2.3: Identifizieren Sie am Arbeitsplatz eine Bewertung der Ergebnisse hinsichtlich der Grundsätze des Innovationsmanagementsystems .</li></ul>	<p>A1.1: Verantwortungsbewusstsein für das eigene Innovationsmanagement, einschließlich der Konzepte und Prinzipien, und das Ergreifen von Maßnahmen, wenn dies innerhalb der Organisation erforderlich ist.</p> <p>A1.2: Ein Gefühl der Zusammenarbeit und Unterstützung von Kollegen, einschließlich der Bereitschaft, proaktiv Schritte zu unternehmen, um Bewertungsinnovationsaktivitäten innerhalb der Organisationen anzugehen.</p> <p>A1.3: Eigenverantwortung und Bewusstsein sowie die Wirkung als Schlüsselkomponente der Innovationsmanagementkultur am Arbeitsplatz .</p>

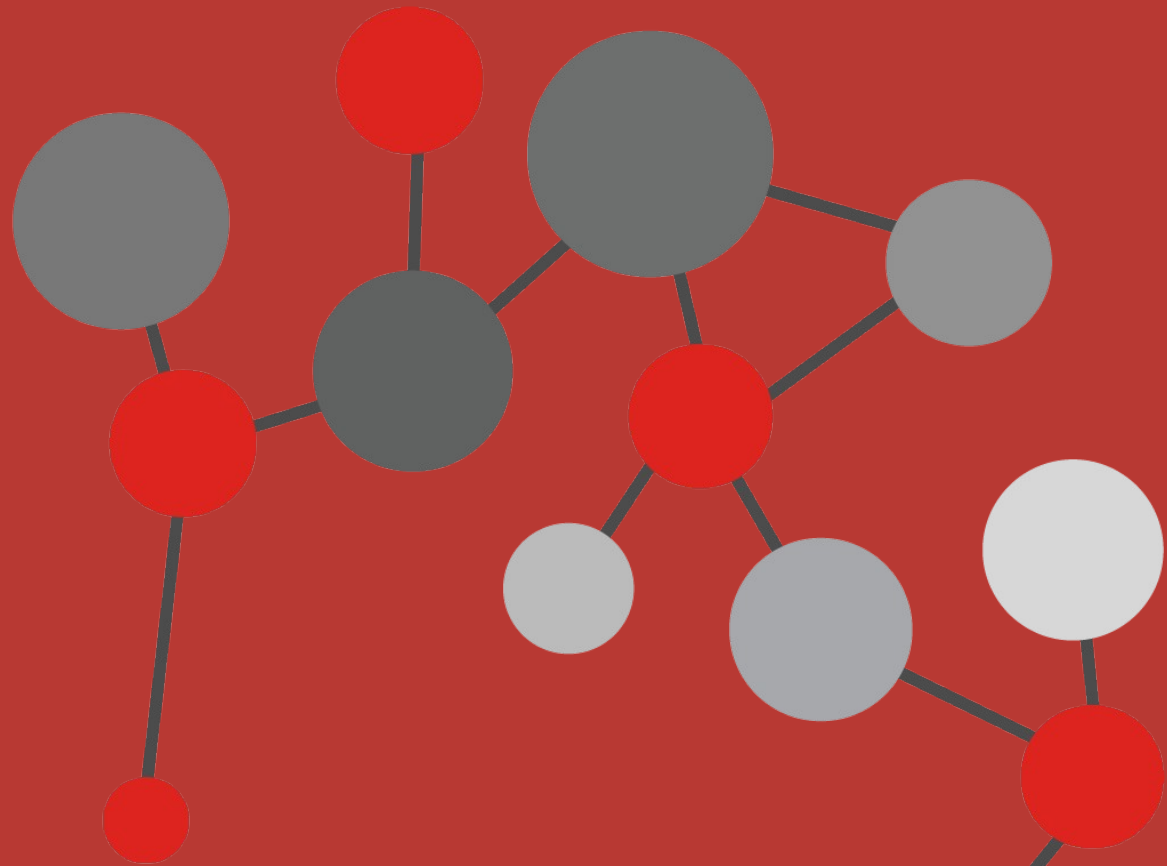


# Inhaltsverzeichnis

1. Maßnahmen zur Etablierung und **Einführung von Innovationsaktivitäten**
2. Messungen für Innovationsprozesse .
3. Messungen für **Innovationsinitiativen**
4. Messungen von Innovationsportfolios .

# 1.

Maßnahmen  
zur  
Etablierung  
und  
Einführung  
von  
Innovationsi  
nitiativen

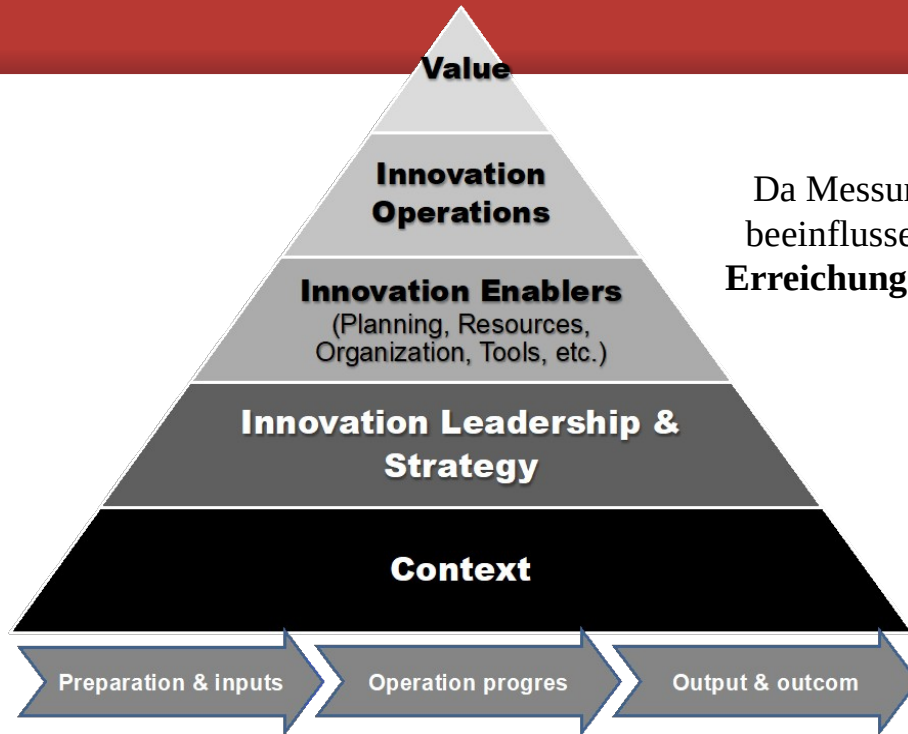


T I M S



Co-funded by  
the European Union

# Rahmenbedingungen für Messungen im Innovationsbetrieb



Da Messungen im Innovationsprozess wahrscheinlich das Verhalten beeinflussen, **eine Ausrichtung an Strategien ermöglichen und die Erreichung von Zielen sicherstellen, sofern die Kennzahlen und der Messprozess gut gewählt wurden.**

Abbildung 2 – Rahmen für Messungen von Innovationstätigkeiten



# Beispiele für Indikatoren sowie qualitative und quantitative Kenn

## Vorbereitung und Inputs (Fragen zur Reflexion)

<b>Externe Auswirkungen</b>	<b>Können wir externe Einflüsse auf diese Aktivität verstehen?</b>	<b>Wahrscheinlichkeit, dass soziale und regulatorische Entwicklungen diese Aktivität beeinflussen</b>
---------------------------------	--	---



# Beispiele für Indikatoren sowie qualitative und quantitative Ker

## Aktivitätsverlauf (Fragen zur Reflexion)





# Beispiele für Indikatoren sowie qualitative und quantitative Ker

## Ergebnisse und Resultate (Fragen zur Reflexion)



# VIDEO WATCHING

## Fallstudie COCA-COLA

<https://www.youtube.com/watch?v=cH6RC5jg83Y>

Doug Bonthron, Coca Cola - Measuring innovation

How does Coca Cola measure innovation?

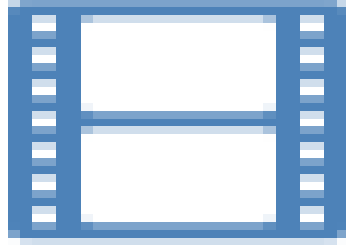
0:07 / 2:30

Desliza hacia abajo para ver más detalles



Co-funded by  
the European Union





Verweise

TIMMS



# Verweise

1.- *ISO 56008 Innovationsmanagement – Werkzeuge und Methoden zur Messung des Innovationserfolgs – Leitfaden*

2.- <https://www.viima.com/blog/how-to-measure-innovation-kpis#infographic>

3.- <https://www.youtube.com/watch?v=k2iyMNBSabc> *Messung des Strategiemagements.*

4.- **Artikel „Messung von Kreativität für das Innovationsmanagement“ von David H. Cropley <sup>1</sup>, James C. Kaufman <sup>2</sup>, Arthur J. Cropley**, außerordentlicher Professor, Defense and Systems Institute, University of South Australia, Mawson Lakes Campus, Mawson Lakes, SA 5095 AUSTRALIEN.





*Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese Ansichten verantwortlich gemacht werden.*



Co-funded by  
the European Union